

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 36 (1976-1977)
Heft: 6

Artikel: Berufsberatung : berufskundliche Unterlagen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356535>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lektionieren. Diese Selektion geschieht auf Grund von Zeugnisnoten und Prüfungen, die eine möglichst objektive Zensurierung anstreben. Eine solche lässt sich am ehesten an Gedächtnisstoff vornehmen. In der Mathematik, Physik und im Latein kann man das Abstraktionsvermögen prüfen. Was früher aber für einen Mittelschüler eine vorrangige Bedeutung hatte, nämlich seine schöpferische, produktive Intelligenz, sein selbständiges Denken, ist heute nicht nur kaum mehr messbar und gefragt, sondern im modernen System versagen schöpferische Menschen immer mehr. Immer weniger kann ein Schüler in seiner Ganzheit, in seinem Niveau und seiner Kapazität erfasst und beurteilt werden. Dieser Umstand bewirkt, dass wir eine neue Art von Akademikern haben werden, denen viel mehr als in früherer Zeit der schöpferisch produktive Zug fehlt. Es fragt sich aber, ob wir nicht überhaupt einer immer mehr administrativ verwalteten Wohlfahrts-gesellschaft entgegengehen, ob z. B. in der Medizin nicht immer mehr die maschinellen Testverfahren intuitive Diagnosen ersetzen, ob das Teamwork nicht den Erfinder im alten Stil verdrängt, (z. B. Center: Cape Kennedy). Schöpferische Menschen haben heute beinahe mehr Möglichkeiten als Handwerksmeister oder in einer Tätigkeit in den Dienstleistungsberufen, wo Ideen noch gefragt sind. Wir müssen uns aber klar sein, dass diese «Ameisenhaftigkeit» des modernen Akademikers je länger je mehr sein Ansehen in Frage stellen wird. Mit oder ohne Sozialismus werden wir somit zunehmend in den echten

Pluralismus hineingeraten. Das Ansehen der Berufe, und mit der Zeit auch ihre Entlohnung, wird sich immer mehr ändern und nivellieren.

Berufskundliche Unterlagen

1. **Berufskundliche Literatur, die in einer Schülerbibliothek vorhanden sein sollte**

F. Böhny: «Berufswahlbuch, Berufe und Studien für die männliche Jugend» Sauerländer Verlag, mit Ergänzungsblatt 1977.

M. Liggerstorfer: «Berufslexikon für Mädchen», Hallwag-Taschenbuch Nr. 64

M. und R. Andina: «Das Mädchen vor der Berufswahl», Benziger Verlag

«Berufe für Frauen» Ausgabe 1976, bei BSF, Bund Schweizerischer Frauenorganisationen, Zürich

«Schweizer Studienführen» mit allen Angaben über Studienmöglichkeiten an Schweizer Hochschulen, Paul Haupt Verlag, Bern

Illustrierte Berufsbilder mit Beschreibungen von Einzelberufen von: Schweiz. Verband für Berufsberatung, Eidmattstrasse 51, Postfach, 8032 Zürich

Hefte «Zur Berufswahl» mit Beschreibungen von Einzelberufen und Berufsgruppen von: Städtische Berufsberatung, Amtshaus Helvetiaplatz, 8004 Zürich

Biographien/Autobiographien von Zeitgenossen/genossinnen mit besonders interessantem beruflichem Werdegang

2. Herausgeber weiterer berufskundlicher Unterlagen:

KSO, Konferenz Schweizerischer Oberstufenlehrer, Viaduktstrasse 11, 4512 Bellach

«Wo erhält man Berufsinformationen?» (Adressen der Berufsverbände) «Berufserkundung/Berufskundliches Praktikum» (Arbeitsunterlagen)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit BIGA, 3000 Bern
Ausbildungsreglemente zu allen Lehrberufen

Arbeitgeberverband Schweizerischer Maschinen- und Metallindu-

strieller, Kirchenweg 4, 8008 Zürich
Berufsbilder (Kurzfassungen)

Arbeitsstelle für Bildungsfragen, 6000 Luzern

Verzeichnis der katholischen Schulen und Heime der Schweiz

Schweizerischer Verband für Berufsberatung, Eidmattstrasse 51, Postfach, 8032 Zürich

Filmkatalog über berufskundliche Filme

Berufskundliche Farbdia-Serien

Berufskundliche Tonbildschauen

(Zusammenstellung nach E. Egloff «Berufswahlvorbereitung»)

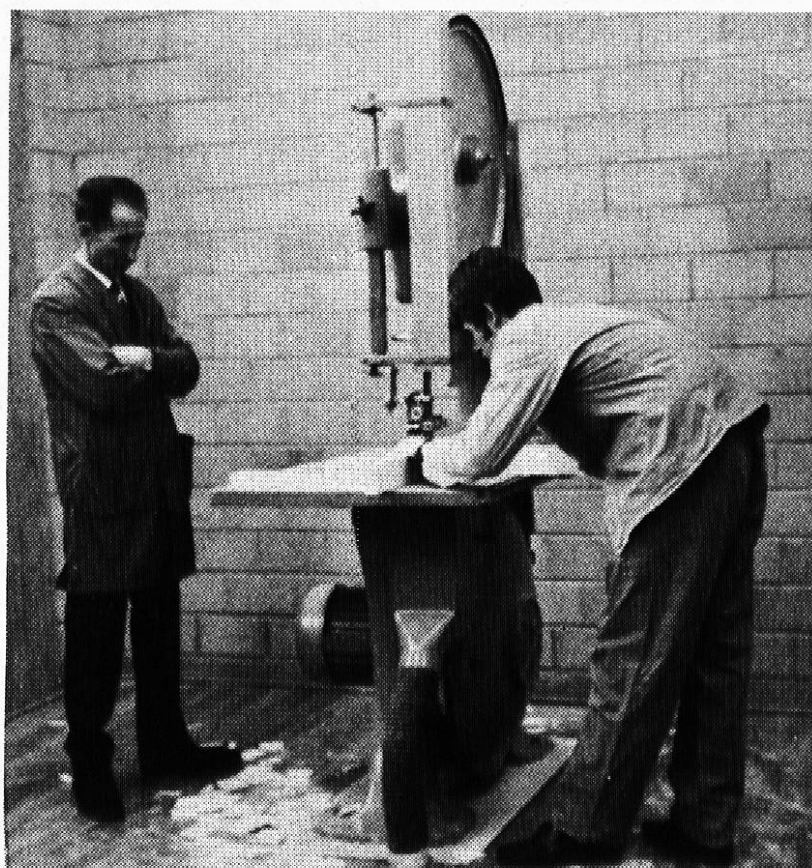


Foto H. Brechbühl, Chur